

## Bastelanleitung für ein Felix-Mäuschen:

Man benötigt dazu:

eine Nussschalenhälfte, einen Sekunden- oder Holzkleber, ein Stück Bast für den Schwanz, ein Stück Hosengummi, Pflaster oder Klebeband und Wackelaugen (wenn man möchte):

1. Zuerst halbiert man vorsichtig eine Nuss, indem man mit einem spitzen Messer an der Kante hineinbohrt und die beiden Hälften der Nussschale trennt.
2. Anschließend leert man die Nussschalen und entfernt auch kleine Strünke und einstehende Schalenreste.
3. Im Inneren der Schalenhälfte müssen nun der Schwanz des Mäuschens (zum Beispiel aus einem Stück Bast) und der Gummi als Fingerhalter befestigt werden. Dazu legt man den Bast an das Ende der Schale und den Hosengummi (um den Finger gewickelt und von einer Seite zur anderen gespannt) in die Schalenhälfte. Mit einem Klebeband werden Bast und Hosengummi im Schaleninneren befestigt. Auch ein Pflasterstreifen eignet sich dafür. Diese Aktion ist zu zweit leichter, dann kann einer halten und der zweite klebt.
4. Nun arbeitet man an der Außenseite der Schale weiter:



Augen:

Egal, ob man sich für die Wackelaugen entscheidet oder die Augen aufzeichnet, man sollte vorher die Nussschale genau angeschaut haben, um zu sehen, an welcher Seite die schönere Spitze zu erkennen ist. Dort werden die Augen angesetzt.



Schnäuzchen:

Ganz vorne darf das Schnäuzchen nicht fehlen.

Es besteht in unserem Fall auch aus einem kleinen Stück Bast, das etwas auseinandergezupft worden ist. Mit einem Tropfen Kleber wird er ganz vorne an der Spitze angesetzt und später mit einem kleinen Tupfer roter Farbe (z. B. Nagellack) verziert.

Ohren:

Wenn man ca. 1,5 cm des Hosengummis um eine Fingerspitze wickelt, entsteht eine Art Schlaufe, die man als Ohr auf der Höhe der Schale anbringen kann. Hier braucht es etwas Geduld, damit die Ohren in Ruhe trocknen können. Auch in diesem Fall ist es deutlich leichter, zu zweit zu arbeiten.

Die Mäuschen sind nach ihrer Herstellung recht robust und können dann auch von Kindern gut bespielt werden. Die Herstellung ist evt. für jüngere Kindergartenkinder noch nicht geeignet.

